



IHRE TEILNAHME AM FORSCHUNGSPROJEKT ATTENTION: Q&A ZUR FOKUSGRUPPE (GRUPPENDISKUSSION)

Was genau ist eine Fokusgruppe?

Eine Fokusgruppe ist eine moderierte Gruppendiskussion in geschütztem Rahmen mit ca. 12 Teilnehmenden.



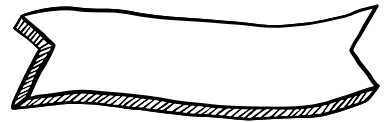
Was ist das Thema der Fokusgruppe?

Wir werden uns mit dem Thema Todeswünsche, Anfragen nach Suizidassistenz und Suizidprävention beschäftigen. Uns interessiert, welche Erfahrungen Sie in Bezug auf diese Themen gemacht haben und welche Herausforderungen Sie in diesem Zusammenhang erleben.

Benötige ich spezielle Vorkenntnisse?

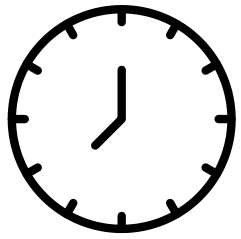
Sie benötigen keine speziellen Vorkenntnisse, um an der Fokusgruppe teilzunehmen. Wir freuen uns, wenn Sie sich zu dem Thema einbringen möchten.

Was ist das Ziel der Fokusgruppe ?



Auf Grundlage der Erfahrungen, die Sie im Rahmen der Fokusgruppe mit uns teilen, wollen wir Praxis- und Ethikleitlinien entwickeln, die den professionellen Umgang mit Todeswünschen, Anfragen nach Suizidassistenz und der Suizidprävention für Pflegefachpersonen erleichtern sollen.

Wo und wann findet die Fokusgruppe statt?



Wann und wo die Fokusgruppe für Ihre Einrichtung/Ihren Dienst stattfindet können Sie bei Karen Klotz oder der Kontaktperson für das Forschungsprojekt Ihres Trägers erfragen.

Wie lange dauert die Fokusgruppe und findet Sie im Rahmen meiner Arbeitszeit statt?

Die zeitliche Dauer beträgt einmalig max. 2.5 Stunden. Ob Ihnen die Teilnahme als Arbeitszeit angerechnet wird, können Sie bei der Kontaktperson Ihres Trägers erfragen.



Wie werden meine Daten geschützt?

Die erhobenen Daten werden vollständig anonymisiert, sodass kein Rückschluss auf Sie möglich ist. Ihre Daten sind nur für Projektmitglieder zugänglich und werden absolut vertraulich behandelt.

Welche Vorteile habe ich durch eine Teilnahme?

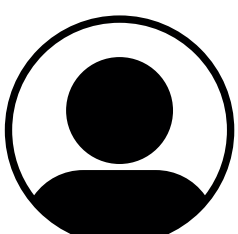


Sie können Ihre erlebten Herausforderungen bei der Begegnung mit Todeswünschen und Anfragen nach Suizidassistenz älterer Menschen in der Langzeitpflege sowie bei der Suizidpräventionsarbeit reflektieren, analysieren und sich hierzu mit anderen Pflegefachpersonen austauschen.

Sie können Wissen und Strategien erwerben, um Ihre Handlungssicherheit im Umgang mit solchen Begegnungen zu stärken.

Mit Ihrem Engagement tragen Sie zur praxisnahen Gestaltung von Leitlinien bei und fördern einen kompetenten Umgang mit Todeswünschen, Anfragen nach Suizidassistenz und Suizidprävention in Ihrer Einrichtung, sowie für weitere Pflegefachpersonen und Institutionen.

Wo kann ich mich zur Fokusgruppe anmelden?



Wenn Sie sich an der Fokusgruppe beteiligen möchten, können Sie sich bei **Karen Klotz** anmelden:
karen.klotz@hs-esslingen.de